

16. Mai 2009

## Die Nachfrage nach den Ökoweinen wächst stetig

FREIBURG. Ökoweine schmecken. Das zeigt wieder einmal die Prämierung der besten Weine und Sekte von Mitgliedern des Ecovin-Verbands Baden und des Bioland-Verbands am Freitag in Freiburg. 36 Jurorinnen und Juroren hatten 200 Weine blind verkostet. Nach Aussage von Fachberater Matthias Wolf, der die Degustation leitete, fiel es ihnen schwer, eine Auswahl der Besten zu treffen: "Die Weine lagen dicht beieinander. Es gab keinen einzigen Ausreißer nach unten."

Insgesamt wurden 22 Weine in sieben Kategorien und zwei Sekte prämiert, wobei der Ecovin-Verband die Weine nach Geschmacksprofilen eingeteilt hat. In der Gruppe der leichten, trockenen Weißweine stehen sieben 2008er-Weine verschiedener Sorten als die Besten nebeneinander, etwa ein Müller-Thurgau trocken vom Bahlinger Silberberg (Badischer Winzerkeller) und ein Weißer Burgunder Kabinett trocken aus Ebringen (Weingut Mißbach).

In der Kategorie "kräftige, schwere Rotweine" wurden vier Weine prämiert, darunter ein 2007er Spätburgunder Rotwein vom Ihringer Winklerberg (Weingut Hubert Lay) und ein 2006er Spätburgunder aus Bahlingen (Weingut Trautwein). Das Heitersheimer Weingut Zähringer, wo Ecovin-Gründer Paulin Köpfer Betriebsleiter ist, hatte mit einem 2007er Spätburgunder Rotwein in der Kategorie "leichte, trockene Rotweine" Erfolg.

**Am erfolgreichsten waren mit jeweils drei prämierten Erzeugnissen die Weingüter Thomas und Esther Schaffner aus Bötzingen im Bereich Kaiserstuhl** sowie Daniel Feuerstein aus

Heitersheim im Bereich Markgräflerland. Mit neun (Markgräflerland) und 13 (Kaiserstuhl) Siegerweinen stechen diese beiden Bereiche überhaupt hervor. Derzeit bewirtschaften die 81 badischen Ecovin-Mitglieder eine Rebfläche von 350 Hektar, was 2,2 Prozent der Anbaufläche in Baden entspricht. Die Anbieter profitieren von der allgemeinen Zunahme der Nachfrage nach ökologisch erzeugten Produkten, sagte Köpfer: "Wir erfahren ein langsames, stetiges Wachstum." Mit dem Verzicht auf chemisch-synthetische Wirkstoffe gegen Insekten- und Wildkräuter sowie mit rein organischer Düngung tragen die Ecovin- und Biolandwinzer zum Umweltschutz bei.